



Entsorgungs-Betriebe  
der Stadt Ulm  
Beschlussvorlage



Sachbearbeitung	EBU		
Datum	11.02.2011		
Geschäftszeichen	EBU *7 Se		
Beschlussorgan	Betriebsausschuss Entsorgung	Sitzung am 23.03.2011	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 075/11

---

Betreff: Abwasserwirtschaft  
Übersicht der Baumaßnahmen 2011  
- Bericht

Anlagen: Anlage

**Antrag:**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Michael Potthast  
Betriebsleiter

---

Genehmigt:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
BM 3 _____	Gemeinderats:
_____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

## **Sachdarstellung:**

### **Baumaßnahmen 2011**

Für das Jahr 2011 sind insgesamt Investitionen in das Ulmer Kanalnetz in Höhe von 4,5 Mio. Euro vorgesehen. Grob klassieren sich die Ausgaben zu einem Drittel in Erschließungsmaßnahmen (Harthausen und Lettenwald), zu einem Drittel in ein Großprojekt zur abwassertechnischen Gesamtsanierung und zu einem Drittel in Maßnahmen zur Erneuerung, Sanierung und Unterhaltung der bestehenden Kanalisation.

Im Folgenden werden die Maßnahmen im Einzelnen erläutert.

### **Erschließungsmaßnahmen**

Die Erschließung von dem Ortsteil **Harthausen** ist eine mit den anderen Leitungsträgern koordinierte Baumaßnahme und wurde in der Sitzung vom 17.11.2010 beschlossen.

Die Kosten für die Gesamtmaßnahme betragen rund 1.560.000 €.

Nur die Bauarbeiten für die äußere Erschließung sowie für den ersten Bauabschnitt der inneren Erschließung werden im Jahre 2011 durchgeführt. Die Ausgabe der Leistungsverzeichnisse erfolgt im März, während die Submission Mitte April stattfindet. Mit den Bauarbeiten wird Mitte Mai begonnen. Ende des Jahres werden die Bauarbeiten, in diesem Bereich, abgeschlossen.

Am 24.02.2011 wurde in Ermingen für die betroffenen Bürger eine Informationsrunde veranstaltet.

Das Gebiet zwischen dem Lettenwald und dem bestehenden, in den achtziger Jahren erstellten, Wohngebiet wird unter dem Namen „**Lettenwald**“ erschlossen. Dieses Bauvorhaben wurde mit den anderen Leitungsträgern sowie mit VG/VP koordiniert und in der Sitzung vom 17.11.2010 beschlossen.

Die Erschließungskosten für dieses Baugebiet belaufen auf ca. 2.200.000 €. Die Ausschreibung und Vergabe für die Erschließung „Lettenwald“ soll in den Monaten März bis Mai 2011 erfolgen. Die Durchführung der Bauarbeiten für diese Baumaßnahme ist vom Juni 2011 bis zum Juni 2013 vorgesehen.

### **Größeres Einzelprojekt**

#### **Der Schmutzwasserkanal Ziegelländeweg bis zum Hauptbahnhof**

Der Schmutzwasserkanal Ziegelländeweg bis zum Hauptbahnhof soll als Durchpressung durchgeführt werden. Eine Gesamtlänge von rund 900m wird in drei Abschnitten gepresst. Die Probe- bzw. Erkundungsbohrungen wurden bis Ende Januar erstellt, während zurzeit nach Auswertung der Ergebnisse das Bodengutachten verfasst wird. Die Probebohrungen erfolgten in enger Abstimmung mit dem Kampfmittelbeseitigungsdienst Baden-Württemberg.

Sollten keine zusätzlichen Probe-/Erkundungsbohrungen erforderlich sein, gehen wir davon aus, dass in der Sondersitzung des Betriebsausschusses Entsorgung die Beschlussvorlage vorgelegt werden kann.

### **Kanalerneuerungen**

Bei Kanalerneuerungen fallen Kosten in Höhe von 1.020.000 € an.

Im Laufe des Jahres 2011 sollen unter anderem in der Meinlohstraße, Frauenstraße, Schuhhausgasse, Karpfengasse, Ginsterweg und Kiechelweg die Kanäle erneuert werden. Diese

Maßnahmen werden koordiniert.

### **Kanalsanierung, grabenlose Sanierung**

Für die grabenlose Sanierung fallen Kosten in Höhe von 180.000 € an. Diese Kosten beinhalten die Sanierung von rund 1800m Kanal.

### **Unterhaltsmaßnahmen**

In diesem Bereich fallen voraussichtlich Kosten in Höhe von 142.000 € an.

### **Vorschau für 2012**

#### **Der 2 Q<sub>tw</sub>-Sammler von der Wiblinger Allee bis zum Ziegelländeweg**

Der 2 Q<sub>tw</sub>-Sammler von der Wiblinger Allee bis zum Ziegelländeweg, zum Teil erneuerungsbedürftig, muss durch einen größeren Querschnitt ersetzt werden. Da sich in diesem Bereich einer der wichtigsten Radwege befindet, rechnen wir mit größeren Behinderungen (Sperrung des Radweges). Auf einer Länge von rund 3 Kilometer muss in enger Abstimmung mit VGVVP die Baudurchführung erfolgen. Die Planer sind bereits miteinander im Gespräch, um eine optimale Planung sowie Durchführung zu gewährleisten. Voraussichtlicher Baubeginn ist für das Jahre 2013 vorgesehen.